

Religiöser Mummenschanz

Publiziert am 19. Juni 2016 von Wilfried Müller auf www.wissenbloggt.de

"Der Bundestag hat die Bundesregierung ... aufgefordert, einen Bericht vorzulegen, ... in dem der Stand der Religions- und Glaubensfreiheit in den Staaten weltweit beschrieben wird. Dargestellt werden sollen einerseits die Situation der Religions- und Glaubensfreiheit sowie die politischen Bemühungen der Bundesrepublik Deutschland zur Verhinderung von Verletzungen dieses Menschenrechts."

So steht es wahrhaftig im *Bericht der Bundesregierung zur weltweiten Lage der Religions- und Weltanschauungsfreiheit*,¹ mit dem erstaunlichen Fazit u.a., *"die Staaten kommen ihrer Verpflichtung zum Schutz der Religions- und Weltanschauungsfreiheit teilweise nicht nach."* Zwischendurch ist von den Bemühungen vom *Zivilen Friedensdienst ZFD* die Rede, vom *Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ* und von der *Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH GIZ*, die sich tatsächlich in allen möglichen Ländern in Religionsfragen einmischen.



Anscheinend ist unsere Regierung munter dabei, die Welt zu belehren. Wie das vonstatten geht, kann man sich nur ausmalen, das geht aus dem bombastischen Bericht nicht hervor. Ein bezugnehmender Artikel² heißt *Vorgestellt: Bericht zur "Lage der Religions- und Weltanschauungsfreiheit"* (jesus.de 8.6.): *Das Bundeskabinett hat den ersten Bericht zur Lage der weltweiten Religions- und Weltanschauungsfreiheit beschlossen. Es gebe "zahlreiche Einschränkungen und Diskriminierungen in allen Bereichen des privaten und öffentlichen Lebens", die das Papier exemplarisch darstelle ...*

Aber: Die permanente Diskriminierung der Religionsfreien wird mit keinem Wort erwähnt, schon gar nicht die zuhause in Deutschland. Da geht es in die andere Richtung - weg von der Freiheit, hin zur Unterwerfung - wie der nächste Artikel zeigt, *Kompromiss bei Islam-Staatsvertrag gelungen* (NDR 16.6.):³ *Nach langwierigen Diskussionen ist ein Staatsvertrag mit den Muslimen in Niedersachsen nun endlich in Sicht. Landesregierung, Opposition und muslimische Verbände haben sich am Dienstag auf eine neue Fassung des Vertrags geeinigt.* In dem Entwurf wird laut NDR jede Form von Islamfeindlichkeit abgelehnt. Zudem habe sich die CDU mit mehreren Forderungen durchgesetzt, z.B. mit der Verpflichtung der Muslime, dem Missbrauch ihrer Religion durch den Islamismus entgegenzutreten.

Da werden den Islamverbänden nahezu alle Sonderrechte der Kirchen zugebilligt. Dabei vertreten die nur eine kleine Minderheit der deutschen Muslime, und es sind auch nicht alle Menschen muslimisch, die aus Ländern mit muslimischer Staatsreligion kommen. Also wozu dieser Mummenschanz mit der Religion, statt endlich die überkommenen Staatsverträge mit den christlichen Kirchen aufzulösen? Wieso gibt es solche Sonderrechte überhaupt noch, und wieso werden sie auch noch ausgeweitet? Und wieso kümmert sich die Regierung nicht um ihre Hausaufgaben, statt ferne Länder zu belästigen?

hüben

Wie das hier auch im Kleinen funktioniert, zeigt der Artikel⁴ *Hurra, wir kapitulieren: Jetzt auch in Meckpomm* (Achgut.com 7.6.): *Wenn eine gemeinsame Wirtschaftsdelegation der Bundesländer in den Iran reist, um dort den deutsch-iranischen Wohlstand zu mehren, so bedarf dies einer besonderen kulturellen Sensibilität. Aus diesem Grunde wurden die weiblichen Mitglieder der offiziellen Delegation für eine zweisprachige Broschüre mehrheitlich verschleiert* (siehe Bild oben). Ein Auszug von einem Kommentar der iranischen Frauenrechtsbewegung "My Stealthy Freedom", deren Mitglieder sich regelmäßig aus Protest ohne Schleier ablichten lassen und dafür Gefängnisstrafen riskieren:

... For this reason, we don't approve of the fact that the business delegation from Eastern Germany has decided to wear the hijab out of respect for Iranian culture. Bowing down to the compulsory veil law is an insult to Iranian culture because "compulsion" has never been part of Iranian culture; it is part of the culture of the "Islamic Republic". This distinction is very important.

This law is a discriminatory law which forces girls from the age of seven to don the veil when they start school. It also forces all non-Muslim and non-Iranian women to obey the compulsory veiling law. In that respect, when the

¹ <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/087/1808740.pdf>

² <http://www.jesus.de/blickpunkt/detailansicht/ansicht/bericht-zur-lage-der-religions-und-weltanschauungsfreiheit204133.html>

³ <https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Kompromiss-bei-Islam-Staatsvertrag-gelungen,staatsvertrag174.html>

⁴ http://www.achgut.com/artikel/hurra_wir_kapitulieren_jetzt_auch_in_mac_pomm

business delegation from Eastern Germany sees millions of Iranian women taking huge risks in order to protest against this unjust law and against this compulsion, how can they claim that their act of complying with the compulsory veil is an act of respect to Iranian life and Iranian culture? Iranian people themselves have been challenging this discriminatory law for years and they themselves are refusing to call this compulsion "Iranian culture. Under this light, how can the German delegation consider this law as being part of "Iranian culture"? This is not acceptable. ...

Devote Unterordnung unter fremde Zwänge unerwünscht - die Broschüre wurde denn auch eingestampft (siehe auch *Frauenrechte: Die Verhüllungstaktiker*, ZEIT ONLINE 18.6.⁵, wo weitere Komplikationen geschildert werden). Man fragt sich, was die iranischen Frauenrechtlerinnen wohl von dem folgenden devoten Kniefall halten würden, *Kinderehe nach Islam-Recht in Deutschland erlaubt* (The European 11.6.)⁶: *Das Oberlandesgericht der Stadt Bamberg erklärte eine Ehe zwischen einem erwachsenen Mann und einem 14-jährigen Mädchen für rechtsgültig. Damit ist das islamische Recht auch in Deutschland angekommen.*

Die islamische Beeinflussung ist natürlich schon lange in den Koranschulen zuhause (siehe⁷ *Grenzenlose Correctness wird bestraft*), und man hat ihr auch die Unis geöffnet. Wohin das führt, zeigen *Proteste vor der TU Berlin Drohgebete* (Soziales Netzwerk Bürgergemeinschaft gegen Sozialabbau 23.5.⁸, der Originalartikel bei der FAZ ist gesperrt): *Persönliche Drohungen gegen den Universitätspräsidenten und Demonstranten, die kein Deutsch sprechen: Eine Protestaktion gegen das Verbot, eine Turnhalle der TU Berlin als informelle Moschee zu nutzen, trägt schrille Züge.*

drüben

Der Kotau vor der Religion hat wohl mittlerweile den Status der Selbstverständlichkeit erreicht und kann eingefordert werden. Dazu ist eine andere Meldung aus der letzten Zeit interessant, *Mutmaßliche Vergewaltigung: Katar verurteilt Niederländerin wegen Sex außerhalb der Ehe* (SPIEGEL ONLINE 13.6.)⁹: *Im März ging eine Niederländerin in Katar zur Polizei, um eine Vergewaltigung anzuzeigen – und wurde festgenommen. Der Vorwurf: Verkehr außerhalb der Ehe. Nun bekam sie eine Bewährungsstrafe.*

Das ist auch schrill, und die saudischen Verurteilungen zu Auspeitschungen auch. *Der saudische Staat kommt seiner Verpflichtung zum Schutz der Religions- und Weltanschauungsfreiheit teilweise nicht nach*, wird unsere Regierung wohl befinden. Immer mehr betroffene Menschen gehen gegen den religiösen Terror an, und auf immer neue Weise, siehe *Vom Kopftuch befreit* (atheisten-info.at 3.6.¹⁰, Indexexpurgatorius's Blog): *In Teheran gibt es einen neuen Trend: Frauen rasieren sich die Haare ab, um sich nicht mehr verschleiern zu müssen. Oder sie gehen einfach ganz "als Mann". Unsere Kotaumacher und Kopftuchträgerinnen fallen diesen Menschen in den Rücken. Sie konterkarieren ihre Bemühungen, der Religion menschenwürdige Lebensumstände abzutrotzen. Einen erbärmlichen Beitrag leistet der Vatikan, mit dem unausgesprochenen Motto, die Frauenhasser tun sich zusammen, um für Frauenrechte einzutreten.*

Der Artikel dazu heißt *Familienrat berät mit Iran über Frauenrechte* (Radio Vatikan 13.6.)¹¹ - es geht um den Präsidenten des Päpstlichen Familienrats, Erzbischof Vincenzo Paglia, der bei seinem Besuch im Iran die iranische Vizepräsidentin für Frauen und Familienangelegenheiten, Shahindokht Molaverdi, traf. Die beiden tauschten sich über die Familie und die Rechte bzw. Würde der Frau aus: *Familie und Frauen sahen sich zunehmend den Herausforderungen der Globalisierung, des demografischen Wandels sowie der Kriege und Armut ausgesetzt, heißt es in einer Mitteilung des Vatikan.*

Das wird tags drauf zu *Vatikan und Iran wollen gemeinsam für Frauenrechte eintreten* (cath.ch 14.6.)¹². Bei cath.ch heißt das «brüderlicher Dialog» für die Förderung von Familien und der Würde der Frau, bezugnehmend auf die offizielle Erklärung zu dem Treffen und den bei Radio Vatikan veröffentlichten Wortlaut. Da wird die Begegnung als «klares Zeichen der Zusammenarbeit» gewertet. Zitat Radio Vatikan: «Wir hoffen effiziente und kluge Methoden für das Wohl der Schwächsten, für Familien zu entwickeln.» Überdies beklagten Kurienerzbischof und Vizepräsidentin die rückläufige Geburtenrate, die nicht mehr nur ein Phänomen westlicher Gesellschaften sei.

Da ist sich das klerikale Pärchen einig mit dem Obermufti von nebenan - *Erdoğan nennt Verhütung "Betrug" an der türkischen Nation* (Süddeutsche Zeitung 30.5.)¹³: *Erdoğan hat sich mehrfach gegen Geburtenkontrolle ausgesprochen, die er "Betrug" an der türkischen Nation nannte.*

⁵ <http://www.zeit.de/2016/26/frauenrechte-kopftuch-iran-besuch-afd-aufregung>

⁶ <http://www.theeuropean.de/stefan-gross/11037-verheiratung-von-minderjaehrigen>

⁷ http://www.atheisten-info.at/downloads/Grenzenlose_Correctness_wird_bestaft.pdf

⁸ <http://www.soziales-netzwerk-bgs.de/49515631nx55919/offenes-forum-f28/proteste-vor-der-tu-berlin-drohgebete-t27568.html>

⁹ <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/katar-verurteilt-niederlaenderin-wegen-sex-ausserhalb-der-ehe-a-1097307.html>

¹⁰ <http://www.atheisten-info.at/infos/info3051.html>

¹¹ http://de.radiovaticana.va/news/2016/06/13/familienrat_ber%C3%A4t_mit_iran_%C3%BCber_frauenrechte/1236853

¹² <https://www.kath.ch/newsd/vatikan-und-iran-wollen-gemeinsam-fuer-frauenrechte-eintreten/>

¹³ <http://www.sueddeutsche.de/politik/tuerkei-erdoan-nennt-verhuetung-betrug-an-der-tuerkischen-nation-1.3012242>

Großmannssucht auf türkisch, iranisch und vatikanisch. Ein bissiger Kommentar aus der humanistischen Szene: *Alles wird gut. Die progressiven Kräfte dieser Welt spannen sich zusammen!* Vielleicht kann ja noch die Bundesregierung helfen, mit einem Bericht zum weltweiten Stand der Geburtenförderung – *die Staaten kommen ihrer Verpflichtung zum Schutz der Geburten teilweise nicht nach ...*

➤ **Links zum Thema:**

- Grenzenlose Correctness wird bestraft - <http://www.wissenbloggt.de/?p=33279>
 - Studie Integration und Religion von Türkeistämmigen - <http://www.wissenbloggt.de/?p=33405>
 - Religiöses Bauchpinseln - <http://www.wissenbloggt.de/?p=33235>
 - Die Integrationsverhinderer - <http://www.wissenbloggt.de/?p=32747>
 - Koranschulen gehören nicht zu Deutschland - <http://www.wissenbloggt.de/?p=26969>
 - Koranschulen gehören nicht zu Österreich - <http://www.wissenbloggt.de/?p=30524>
 - Anklage gegen Saudi-Arabien - <http://www.wissenbloggt.de/?p=33144>
 - Saudische Emanzipation kommt in Gang - <http://www.wissenbloggt.de/?p=32448>
 - Von Muslimen lernen (über Ditib & Co.) - <http://www.wissenbloggt.de/?p=28306>
 - Muslimische Einflussnahme an der Universität - <http://www.wissenbloggt.de/?p=22423>
 - ® Religion beweist: Es gibt ein Leben nach dem Hirntode (Humor) - <http://www.wissenbloggt.de/?p=23307>
 - Frustration, Eskalation, Revolte: aktuelle Islamkritik - www.atheisten-info.at/downloads/Frustration.pdf
-

Cultural differences

Getting stoned



vs.



Taking shots



vs.



Gay guys hanging out



vs.

